BWK INTERN

Nachrichten aus dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.

BWK - die Umweltingenieure

BWK-BUNDESVERBAND

Einladung zum 35. BWK-Bundeskongress vom 1. – 3. Oktober in Köln

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Landesverband NRW sowie der Bundesverband planen in diesem Jahr den 35. BWK Bundeskongress in Köln am Rhein. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit dem Hochwasserkompetenzzentrum (HKC) ein interessantes und attraktives Konferenzprogramm erstellt. Unter dem Motto „Umwelt und Wasserwirtschaft im Zeichen des Klimawandels" laden wir Sie vom 1. – 3. Oktober 2020 zum BWK-Bundeskongress ein. Es erwarten Sie drei fachlich interessante und spannende Fachforen zu den Themen „Synergien aus Hochwasserschutz und Gewässerschutz", „360° Rundumblick Hochwasser & Starkregen" sowie den „3. BWK-Rheintag". Die Fachforen werden ergänzt durch die BWK-Bundesversammlung, eine konferenzbegleitende Fachausstellung, eine Fachexkursion sowie ein attraktives Rahmenprogramm.
Der Landesverband NRW sowie der Bundesverband würden sich freuen, Sie im Oktober in Köln begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Holger Schüttrumpf
Präsident des BWK-Bundesverbands

Begrüßung, Grußworte, Fachbeitrag

1. Oktober 2020, 16.00 – 18.00 Uhr

- Dr.-Ing. Wolfgang Kühn, Vorsitzender BWK Landesverband NRW
- Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf, Präsident des BWK-Bundesverband
- Ursula Heinen-Esser, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
- Prof. Dr. Harald Rau, Umweltdezernent Stadt Köln
- Alexander Bonde, Generalsekretär DBU – „nachhaltig.Digital" – neue Kompetenzplattform für Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Mittelstand

FORUM I: Synergien aus Hochwasserschutz und Gewässerschutz

2. Oktober 2020

- Reallabore als Beitrag für den Hochwasser- und Gewässerschutz; Dr. Jacqueline Lemm, Lehrstuhl für Technik- und Organisationssoziologie, RWTH Aachen
- Auswirkungen des Klimawandels auf die Vereinbarkeit von Hochwasser- und Gewässerschutz; Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen
- Synergien zwischen Gewässerschutz und Hochwasserschutz – Grenzen – Potenziale – Chancen; Dr. Uwe Koenzen, Planungsbüro Koenzen
- Hochwasser- und Gewässerschutz aus Sicht der chemischen Industrie; Dr. Carla Ralfs, VCI NRW
- Schadstoffe als „Zeitbomben" im Sediment. Hochwasser – ein unterschätztes Risiko; Prof. Henner Hollert, Goethe Universität Frankfurt
- Synergien aus naturnaher Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz – Beispiele aus der Praxis; Dr.-Ing. Gerd Demny, Wasserverband Eifel-Rur
- Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung an der Werse zwischen Ahlen und Beckum; Dr. Ing. Paul Wermter, Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen (FiW) e.V.
- Rückhalteraum Elisabethenwört – Hochwasserschutz und Auenökologie auf einen Nenner gebracht; Prof. Dr.-Ing. Alpaslan Yörük, Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH

Hinweis

Der Bundeskongress 2020 wurde nachhaltig ausgestaltet, die Teilnehmenden können ein Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn AG nutzen und man kann alle Programmpunkte fußläufig oder per Bus und Bahn bequem erreichen. Die BWK-Bundeskongressstadt in Köln ist dank der guten Anbindungen bundesweit schnell erreichbar.

Redaktion: Prof. Dr.-Ing. Daniel Bachmann und Gabriele Gerhardt (verantwortlich)
Manuskripte und hochaufgelöste Fotos bitte per E-Mail senden an:
E-Mail: pressestelle@bwk-bund.de
Kontakt: Geschäftsstelle des BWK-Bundesverbandes, Mies-van-der-Rohe-Straße 17, 52074 Aachen,
Telefon: (0241) 80-25909, E-Mail: info@bwk-bund.de

HKC Kongress: Hochwasser & Starkregen – 361° Rundumblick

2. Oktober 2020

Liebe Freunde des HKC,
wir freuen uns, beim 35. BWK-Bundeskongress zu Gast zu sein. Unser HKC-Kongress zeigt die vielschichtigen Fassetten des Risikomanagements der Überflutungsgefahren auf. Klimawandel und Verstädterung waren und sind immer noch akute Themen, die weder vor Corona- noch vor der Weltwirtschaftskrise Halt machen. Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen und gute Stimmung.

Herzliche Grüße
Georg Johann, Geschäftsführer HKC

- Begrüßung durch HKC: Otto Schaaf

Block 1

EU-Projekt LAND4FLOOD – Hochwasserflächenmanagement – eine Annäherung von Recht, Ökonomie und Governance; Moderation: Assoc.Prof. Dr. Thomas Hartmann, Universität Wageningen, NL

- Anpassungsstrategien in Hochwassermanagement: Ausgleich zwischen Gerechtigkeit und technische Effizienz; Dr. Thomas Thaler, BOKU Wien, Österreich
- Das Oberlieger-Unterlieger Experiment: Wie kann man eine optimale Hochwasserschutzmaßnahme verhandeln; Dr. Jan Machac, J.E.P. Univeristy, Usti nad Labem, Tschechien
- Flächengewinnung für den Hochwasserschutz: Rechtliche Instrumente und ihre praktische Anwendung; Dr. Juliane Albrecht, IÖR Dresden

Block 2

Hochwasser- und Starkregenrisikomanagement – Umsetzung im gesellschaftlichen Kontext; Moderation: Prof. Dr. Heribert Nacken, RWTH Aachen, LFI

- Private Vorsorge als Element des Hochwasserrisikomanagements; PD Dr. Heidi Kreibich GFZ Potsdam, Leiterin Arbeitsgruppe Hochwasserrisiko und Klimaanpassung Sektion Hydrologie
- Klimaanpassung und Starkregenvorsorge in unseren Städten – interkommunale Zusammenarbeit als Erfolgsfaktor; Dipl.-Biol. Thomas Heiser, Emschergenossenschaft – Stabsstelle Nachhaltige Entwicklung
- Hochwasser-Pass im nationalen und internationalen Einsatz; HKC
- Speed Dating mit den Ausstellern

Block 3

Umgang mit Naturgefahren; Moderation: Dr. rer. nat. Svenja Fischer, Ruhr-Universität Bochum

- Umgang mit hohen Grundwasserständen; Dr. Marlene Willkomm, Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, Hochwasserschutzzentrale
- Klimabedingte Veränderungen der zukünftigen Belastungen bei Sturmfluten - Folgen für die Küstenstädte Hamburg und Bremen; Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jensen, Universität Siegen, Forschungsinstitut Wasser und Umwelt, Lehrstuhl für Hydromechanik, Binnen- und Küstenwasserbau
- Das HQ_{100} in Zeiten des Klimawandels; Dr. Oliver Buchholz, Hydrotec, Sprecher HKC-Projektgruppe

3. Rheintag: Der Rhein, Gewässer und Straße, ein Spannungsfeld?

2. Oktober 2020

- Begrüßung durch Dr.-Ing. Wolfgang Kühn, Vorsitzender BWK NRW

Block I: Rheinschifffahrt im Klimawandel

Moderation: Herr Bauass. Robert Weisenburger M. Eng, BWK NRW

- Der Rhein – Ein Verkehrsweg der verbindet; Dipl.-Ing. Ralf Ponath, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
- Einflüsse des Klimawandels auf Binnenwasserstraßen; Dr. Enno Nilson, Dipl.-Geograph, Bundesanstalt für Gewässerkunde
- Der Rhein aus Nutzersicht - eine Herausforderung; Contargo Managing Director Heinrich Kerstgens, Contargo GmbH & Co. KG

Block II: Schiffsverkehr und Luftreinhaltung – ein Widerspruch?

Moderation: Herr Dipl.-Ing. Christian Sustrath, Geschäftsführer BWK NRW

- Schiffsemissionen – aktueller Untersuchungsstand; Dipl.-Ing. Silke Rademacher, Bundesanstalt für Gewässerkunde
- CLINSH – CLean INland Shipping; Dr. Dieter Busch, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Block III: Handlungsfelder – Luftreinhaltung und Schiffbarkeit

Moderation: Herr Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke, TH-OWL

- Abgasreinigungssysteme für Schiffsmotoren –Technologie und praktische Erfahrungen; Florian Franken, Tehag Deutschland GmbH
- Flussbauliche Handlungsoptionen zur Anpassung freifließender Binnenwasserstraßen an die Auswirkungen des Klimawandels; Dr.-Ing. Sven Wurms, Bundesanstalt für Wasserbau
- Maßnahmen des Bundes zur Sohlstabilisierung und Fahrrinnenoptimierung der Bundeswasserstraße Rhein am Beispiel des Projektes „Abladeoptimierung Mittelrhein“; Dipl.-Ing. Sabine Kramer M. Sc., Dipl.-Ing Andreas Wietecki, Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein

Abend- und Rahmenprogramm

Beginnen wird der diesjährige Bundeskongress am Mittwochabend mit einem gemütlichen Beisammensein in einer typisch kölschen Brauerei.

Der Donnerstag wird wieder von der Bundesversammlung und der offiziellen Kongresseröffnung bestimmt. Das Rahmenprogramm für alle Begleitpersonen, die nicht an der Bundesversammlung teilnehmen, sieht Führungen im Dom und dem WDR vor, sowie Zeit, um die Stadt Köln auf eigene Faust zu erkunden. Der erste Kongresstag endet dann mit einem urigen, „Kölschen Abend“ bei Musik und gutem Essen.

Das Rahmenprogramm des zweiten Kongresstages führt die Teilnehmenden nach Bonn. Beethovens Geburtsstadt Bonn, mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten, wird im Beethovenjahr im Rahmen von Stadtführungen „Beethoven Story 2020 und „Weg der Demokratie“ erkundet.

Der Tag schließt mit einem gemütlichen Essen im Gewölbekeller der Brauerei Früh, auf dass der Abend bei guten Gesprächen lang und spät wird. Auch bei der Planung des Rahmenprogramms wurde versucht, alle Programmpunkte nachhaltig durchzuführen, so sind die einzelnen Ziele gut zu Fuß oder mit Bus und Bahn zu erreichen.

Herzliche Grüße
Christian Sustrath, Geschäftsführer BWK NRW

Fachexkursion: Rundgang zum Kölner Hochwasserschutz – Besichtigung eines Pumpwerkes und Lagerstätte

3. Oktober 2020

Besichtigung von Kölns größtem und buntestem Hochwasseranzeiger – Einstieg in das Hochwasserpumpwerk Bayenthal.

An der KVB-Haltestelle Schönhauser Straße leuchtet ein Gebäude der besonderen Art. Hierbei handelt es sich um eines der 7 neuen Kölner Hochwasserpumpwerke, die sich wie eine Perlenkette am Rhein anreihen.

Das Pumpwerk bietet nicht nur effektiven Hochwasserschutz, es ist dazu auch ein leuchtendes Kunstwerk und verändert seine Farbe entsprechend dem Rheinwasserstand.

Die idyllische Lage im naturnahen leuchtenden Kleid darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass unter der Grasnarbe hochmoderne Technik verbaut wurde. Dieses Pumpwerk ist ein wichtiger Bestandteil der Kölner Kanalisation und sichert die Abwasserentsorgung der rheinnahen Stadtbereiche der Kölner Neustadt- Süd und Altstadt.

Treffpunkt: Pumpwerk direkt am Pumpwerk, KVB-Haltestelle Schönhauser Straße (Linie 16).

Die Dauer der Besichtigung beträgt etwa 1 Stunde. Der anschließende Fußweg zur Altstadt beträgt auch etwa 1 Stunde.

Die Stadt Köln gehört zu den am meisten durch Hochwasser gefährdeten Großstädten Europas. Zum Schutz der Kölner Bevölkerung müssen bei Hochwasser insgesamt 10,27 km mobile Wände aufgebaut werden. Ein Teil dieser Wandteile lagern innerhalb der Deutzer Brücke.

© StEB Köln

Besichtigung der Lagerstätte im Widerlager der Deutzer Brücke (Altstadtseite) und Rundgang durch die Kölner Altstadt mit der „Hochwasserbrille“

Es besteht die Gelegenheit, diese Lagerhalle zu besichtigen und die Funktion des Kölner Hochwasserschutzes kennenzulernen. Danach geht es mit einem Rundgang durch die Kölner Altstadt um den Hochwasserschutz vor Ort kennenzulernen.

Treffpunkt: Eingang zur Brücke – gegenüber Markmanngasse 9.

Die Dauer der Besichtigung / Rundgang beträgt etwa 1,5 Stunden.

Mit freundlicher Unterstützung der StEB Köln

35. BWK Bundeskongress

Der 35. BWK Bundeskongress findet in diesem Jahr vom 01. – 02. Oktober 2020 in Köln im Maternushaus statt und steht unter dem Leitthema

„Umwelt und Wasserwirtschaft im Zeichen des Klimawandels“

Auch im Jahr 2020 wird der Bundeskongress begleitet von einer Fachausstellung, die Ihnen Raum bietet, sich bestmöglich zu präsentieren, Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren, alte Kontakte zu pflegen und neue aufzubauen.

1. – 3. Oktober 2020 in Köln

+ **3. BWK-Rheintag** 2. Oktober 2020

+ **HKC-Kongress** 2. Oktober 2020

Wir haben noch Plätze für Fachaussteller frei!

Bei Interesse an einem Ausstellungsstand melden Sie sich bitte bei der Bundesgeschäftsstelle: geschaeftsstelle@bwk-bund.de

© KÖLNTOURIST Personenschifffahrt am Dom GmbH

71. Bundesversammlung
am 1. Oktober 2020 in Köln

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur 71. Bundesversammlung des Bundes der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau e.V. am Donnerstag, 01. Oktober 2020 um 09:00 Uhr
im Maternushaus in Köln lade ich Sie herzlich ein.

Für die Bundesversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 70. BWK Bundesversammlung in Radebeul
3. Geschäftsbericht 2019
4. Haushaltsfragen
   - 4.1. Kassen- und Kassenprüfbericht 2019
   - 4.2. Entlastung des Vorstandes für die Kassenführung
   - 4.3. Nachtragshaushaltsplan 2020
   - 4.4. Haushaltsplan 2021
   - 4.5. Wahl der Kassenprüfer
5. Entlastung des Bundesvorstandes für die Geschäftsführung und die Kassenführung
6. Satzung des BWK-Bundesverbandes
7. Neue Geschäftsstelle – weiteres Vorgehen
8. Relaunch Datenbank /Stand Homepage
9. Zusammenarbeit mit anderen Verbänden
10. Fach- und Verbandszeitschrift WASSER UND ABFALL
11. Technisch-wissenschaftliche Arbeit des BWK
12. Arbeitsbereich Ausbildung
13. Arbeitsbereich Fortbildung
14. Arbeitsbereich Öffentlichkeitsarbeit
15. Arbeitsbereich Gesellschaftliche Auswirkungen der Umwelttechnik
16. BWK-Bezirksgruppen
17. Junges Forum im BWK
18. Vergabe der Goldenen BWK Ehrennadel
19. Bundesversammlung und Bundeskongress 2021 in Dessau-Roßlau
20. Neuwahl der Koordinatorin für technisch-wissenschaftliche Arbeiten im BWK
21. Bekanntgabe/Wahl des zweiten Vizepräsidenten
22. Anträge der Mitglieder (Landesverbände) und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung und Beschlussfassung in der Bundesversammlung sind gemäß § 9 (6) der Bundessatzung vom 07. April 2016 in schriftlicher Form bis spätestens 31. August 2020 an die Bundesgeschäftsführerin zu stellen. Antragsberechtigt sind die Landesverbände. Im Anschluss an die Bundesversammlung findet die Eröffnungsveranstaltung zum 35. Bundeskongress statt. Die Teilnahme an der Bundesversammlung ist kostenfrei.

Hinweis zur Sitzung des Bundesvorstandes des BWK

Zur Vorbereitung der Bundesversammlung findet am 30. September 2020 um 18:00 Uhr eine Sitzung des Bundesvorstandes statt, zu der eine gesonderte Einladung ergeht.

Hinweis zur Sitzung der Bezirksgruppenvorsitzenden des BWK

Ebenfalls am 30. September 2020 um 18:00 Uhr findet eine Sitzung der Bezirksgruppenvorsitzenden des BWK statt. Diese Sitzung hat sich in den letzten Jahren zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Bezirksgruppen sehr bewährt. Ich freue mich, Sie auch in diesem Jahr auf der Sitzung begrüßen zu dürfen. Den Bezirksgruppenvorsitzenden wird eine gesonderte Einladung zu dieser Sitzung zugehen.

Hinweis zur Sitzung der Ausschüsse im BWK

Im Rahmen des 35. BWK-Bundeskongress und der 71. Bundesversammlung finden Sitzungen der Ausschüsse im BWK statt. Die Ausschussarbeit lebt von Austausch und Diskussion. Ich würde mich freuen, wenn die jeweiligen Referenten eine Teilnahme an den Sitzungen einrichten können. Den Referenten wird eine gesonderte Einladung zu Sitzung zugehen.

Hinweis zur Regelung der Vertretung

Bundesvertreter, die an der Teilnahme verhindert sind, werden gebeten, dieses Schreiben an ihre Stellvertreter und eine entsprechende Nachricht an den Geschäftsführer ihres Landesverbandes zu geben.

Geschäftsbericht 2019

Auch in diesem Jahr findet keine Drucklegung des Geschäftsberichts statt. Sie können Ihr Exemplar nach Fertigstellung online abrufen.

Mit freundlichen Grüßen
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf

Hinweis

Die Ausbreitung des neuen Coronavirus Sars-CoV-2 hält die Welt in Atem. Die angepassten Vorbereitungen zum Bundeskongress 2020 in Köln laufen derzeit weiter. Wir verfolgen die aktuellen Entwicklungen und hoffen, dass der Bundeskongress 2020 wie geplant stattfinden kann. Deshalb haben wir uns entschieden, erst einmal keinen Bundeskongressflyer zu drucken und dieser Ausgabe der WASSER UND ABFALL beizulegen. Die Werbung für den Bundeskongress wird nach jetziger Planung nur online erfolgen.

Für Rückfragen zum aktuellen Planungsstand können Sie sich an die BWK- Geschäftsstelle wenden: bundeskongress2020@bwk-bund.de

35. BWK Bundeskongress

Umwelt und Wasserwirtschaft im Zeichen des Klimawandels

1. – 3. Oktober 2020 in Köln

\+ 3. BWK-Rheintag **2. Oktober 2020**

\+ HKC-Kongress **2. Oktober 2020**

© KÖLNTOURIST Personenschiffahrt am Dom GmbH

Herausforderungen – Aufgaben – Chancen

BWK
die Umweltingenieure
www.bwk-bund.de

LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT

Vergabe des Studienpreises 2020

Der BWK-Landesverband Sachsen-Anhalt vergibt alle zwei Jahre einen Studienpreis als Beitrag zur Förderung des Ingenieurnachwuchses für die beste Abschlussarbeit, die an einer Fachhochschule des Landes Sachsen-Anhalt angefertigt und verteidigt wurde.

Vorschläge zur Verleihung des Studienpreises konnten bis zum 18. Februar 2020 von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern eingereicht werden, die auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft, der Abfallwirtschaft und des Kulturbaus sowie der Nutzung erneuerbarer Energien an einer Fachhochschule des Landes Sachsen-Anhalt tätig sind. Die eingereichten Arbeiten sollten mit „sehr gut" bewertet worden sein. Auch Praxisbetreuer konnten in Verbindung mit einer Hochschule Vorschläge einreichen.

Die Preisverleihungen fanden üblicherweise im würdigen Rahmen am Anfang der jährlichen BWK-Mitgliederversammlungen statt. Unsere diesjährige Mitgliederversammlung war am 18. April in Magdeburg geplant und musste leider aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus auf noch unbekannten Termin verschoben werden.

Zur Verleihung des Studienpreises kamen vier Vorschläge vom Fachbereich Wasser-Umwelt-Bau-Sicherheit der Hochschule Magdeburg-Stendal und ein Vorschlag vom Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften der Hochschule Merseburg.

Die Masterarbeit von **Herrn Lukas Folkens** wurde von Frau Prof. Dr. Petra Schneider, Studiengangsleiterin Ingenieurökologie der Hochschule Magdeburg-Stendal eingereicht und befasst sich mit dem Thema: *„Die Internalisierung externer Effekte als Strategie der Umweltökonomie für eine nachhaltige Entwicklung der deutschen Landwirtschaft am Beispiel der Reduzierung der Nitratbelastung im Tiefbrunnen Rotensee der Gemeinde Haunеck"*. Von einem externen Effekt ist dann die Rede, wenn die Folgekosten einer Aktivität nicht der Verursacher selbst zu tragen hat, sondern diese auf Dritte verteilt werden. Das Thema der Nitratbelastung in der Landwirtschaft ist eines der sensibelsten Umweltprobleme in Deutschland überhaupt und steht für eine Reihe von Umweltproblemen, deren Kosten in unserer Gesellschaft externalisiert werden. Es ist eine bemerkenswerte Leistung von Herrn Lukas Folkens, sich dieser Problematik in der Masterarbeit gestellt zu haben. Es wurde von ihm enorm viel Datenmaterial recherchiert und zusammengetragen. Respekt vor dieser Fleißarbeit. Die Jury hat diese Masterarbeit mit dem 3. Platz bewertet.

Die Bachelorarbeit von **Herrn Stephan Schröter** wurde durch Herrn Prof. Dr.-Ing. Mathias Seitz, Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften der Hochschule Merseburg eingereicht. Sie hat den Titel *„Depolymerisation polyolefinischer Kunststoffe"* und ist durch umfangreiche Auswertungen von Versuchen zur Depolymerisation von Polyolefinen mit Hilfe von Katalysatoren im Pyrolysedrehrohr und in einem Rührkesselreaktor gekennzeichnet. Herr Schröter hat beide Apparaturen betrieben, die Versuchsdurchführung geplant, die Ergebnisse ausgewertet und miteinander verglichen. Mit den erhaltenen Ergebnissen hat sich Herr Schröter kritisch auseinandergesetzt. Durch seine Ergebnisse ist es nun möglich, Aussagen über die Produktausbeute, Selektivitäten und die Reaktionsgeschwindigkeiten zu treffen. Diese Bachelorarbeit belegt den 2. Platz.

Der 1. Platz wurde vergeben an **Frau Jenny Isabelle Maurer** für ihre Masterarbeit *„Deponiesanierung unter Berücksichtigung der Nachnutzung am Beispiel des Standortes Trebsen"*. Auch diese Arbeit wurde von Frau Prof. Dr. Petra Schneider, Studiengangsleiterin Ingenieurökologie der Hochschule Magdeburg-Stendal eingereicht. Gegenstand der Masterarbeit ist ein interdisziplinäres Sanierungs- und Nachnutzungskonzept für drei Zelluloseschlammdeponien am Standort Trebsen. Die Herausforderung bestand unter anderem darin, dass es sich bei dem Deponat um eine Mischung aus Zelluloseschlämmen und Aschen handelt, wobei die Schlämme aufgrund ihres Wassergehaltes sehr schlecht konsolidierungsfähig sind und daher eine Tragfähigkeitsproblematik darstellen. Bestandteile der Arbeit sind die Beschreibung geeigneter Sanierungsverfahren, eine Standortbeschreibung, die Durchführung von Versuchsreihen zur Schlammstabilisierung im bodenmechanischen Labor und eine Analyse verschiedener Sanierungsvarianten mit Herausarbeitung einer Vorzugsvariante. Die Untersuchung von Nachnutzungsoptionen mit Zusammenstellung der Umsetzungskosten runden diese Masterarbeit ab.

Die diesjährigen Preisträger wurden schriftlich informiert und die ausgelobten Preisgelder in Höhe von 100 € für den 3. Platz, 200 € für den 2. Platz und 300 € für den 1. Platz und eine dazugehörende Urkunde übergeben.

Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern.

Norbert Wernike
Referent für Fördernde Mitglieder im
Namen der Jury

Ihre digitale Veranstaltung – berichten Sie uns

Veranstaltungsberichte zu Exkursionen, Weiterbildungen und Konferenzen sind normalerweise fester Bestandteil unserer Rubrik / BWK INTERN /. Aufgrund der Corona-Krise können viele Veranstaltungen aber derzeit leider nicht stattfinden.

Gleichzeitig verlagern sich viele Veranstaltungen und Ereignisse im Verband ins Digitale. Als Redaktion der WASSER UND ABFALL möchten wir gerne auch hierüber berichten.

Schreiben Sie uns also gerne und erzählen Sie uns von Ihren „digitalen Erlebnissen".

Fortbildungsangebot des BWK

Veranstaltungen August bis November 2020

Zeit und Ort	Thema der Veranstaltung	Veranstalter
26. August 2020 Schwerte	Drohnen in der Umwelttechnik und im Ingenieurbau	BWK Landesverband Nordrhein-Westfalen www.bwk-nrw.de
3. – 6. September 2020 Neukirchen	Hochwasserschutz- und Infrastrukturvorhaben in Greifswald	Landesverband Brandenburg und Berlin BWK Bezirksgruppe Potsdam www.bwk-bb.de
10. – 12. September 2020	3-Tagesexkursion der Bezirksgruppe Detmold	BWK Landesverband Nordrhein-Westfalen Bezirksgruppe Detmold www.bwk-nrw.de
15. September 2020 Neubrandenburg	29. Neubrandenburger Kolloquium: Hochwasserrisikomanagement	FBWK Landesverband Mecklenburg-Vorpommern www.bwk-mv.de
30. September – 3. Oktober 2020 Köln	35. Bundeskongress des BWK Umwelt und Wasserwirtschaft im Zeichen des Klimawandels	BWK Bundesverband www.bwk-bund.de
2. Oktober 2020 Köln	HKC Kongress Hochwasser & Starkregen – 361° Rundumblick	HKC Hochwasser Kompetenz Centrum e. V. https://bwk-nrw.de/events/35-bwk-bundeskongress/
2. Oktober 2020 Köln	3. BWK-Rheintag Der Rhein – Gewässer und Straße, ein Spannungsfeld?	BWK Landesverband Nordrhein-Westfalen www.bwk-bund.de
7. Oktober 2020 Berlin	Geotextilien im Wasserbau – Gefahr für die Umwelt?	Landesverband Brandenburg und Berlin www.bwk-bb.de
28. Oktober 2020 Magdeburg	Seminar: Wasserrahmenrichtlinie im Klimawandel	Landesverband Sachsen-Anhalt www.bwk-lsa.de
30./31. Oktober 2020 Schönefeld	27. Landeskongress des BWK-Landesverbandes Brandenburg und Berlin e.V. Urbane Sturzfluten – Wasserwirtschaft im Zeichen des Klimawandels	Landesverband Brandenburg und Berlin www.bwk-bb.de
4./5. November 2020 Dresden	XXVI. Sächsisches Altlastenkolloquium	BWK Landesverband Sachsen www.bwk-sachsen.de
19. November 2020 Bielefeld	Praxislehrgang Bauplaner-Recht	BWK Landesverband Nordrhein-Westfalen www.bwk-nrw.de
19. November 2020 Hamburg	4. BWK-Elbetag	BWK-Landesverband Schleswig-Holstein und Hamburg www.bwk-nord.de

Save the date

BWK-Bundeskongress 2020

1. – 3. Oktober 2020 in Köln

Weitere Informationen unter https://bwk-bund.de/veranstaltungen/bundeskongress/

Direkter Kontakt zum BWK

Homepage: www.bwk-bund.de
E-Mail: info@bwk-bund.de
Facebook: www.facebook.com/BWK.Umwelt
Twitter: www.twitter.com/bwk_umwelt
Xing: http://tinyurl.com/BWKxing
Instagram: www.instagram.com/bwk_umwelt